

Jubiläumsausgabe
2015



Kreisverband Erfurt e.V.

25 Jahre



Kinderprojekt
mit Herz

„Herzensangelegenheit“ - Projekt gegen soziale Ungleichheit von Kindern und Jugendlichen



Interview mit Elvira Diebold,

ehrenamtliche Vorstandsvorsitzende des AWO Kreisverband Erfurt e.V.

AWO in Zahlen:

AWO Kreisverband Erfurt e.V.

- Gegründet: 8. November 1990
Mitglieder: 342
Ortsvereine: 3
- OV Mitte (139 Mitglieder)
(Vorsitzende Ingrid Blechschmidt)
 - OV Südost (71 Mitglieder)
(Vorsitzender Uwe-Jörg Hörschelmann)
 - OV Nord (102 Mitglieder)
(Vorsitzende Petra Poppe)
- Ortsjugendwerk: 30 Mitglieder
(Vorsitzende Gowuthiny Pathmanathan)

Frau Diebold, 25 Jahre AWO Kreisverband Erfurt. Wie fällt da Ihre ganz persönliche Bilanz aus?

Elvira Diebold: Immer wieder ein bisschen beeindruckt, sehr dankbar und auch ein bisschen stolz: Beeindruckt bin ich davon, was in kurzer Zeit geschaffen wurde. Die AWO hat nach der Wende bei Null angefangen. Es gab keine Strukturen, keine Einrichtungen und kaum Erfahrungen in der sozialen Arbeit. Heute sind wir ein starker Mitgliederverband mit vielen Ehrenamtlichen und hochprofessionellen sozialen Dienstleistungen. Dankbar bin ich gegenüber allen Mitgliedern, Ehrenamtlichen und Mitarbeitern, die mit ihrem Engagement und ihrer Arbeit daran mitgewirkt haben. Und ja, ich bin auch ein bisschen stolz, dass ich in verschiedenen Funktionen meinen Anteil daran leisten konnte.

Was hat sich in den Jahren am meisten verändert und was ist noch so wie am Anfang?

Elvira Diebold: Die größte Veränderung ist wohl die Professionalisierung der sozialen Arbeit. Ehrenamtliche Strukturen allein können die vielen komplexen Aufgaben nicht bewältigen. Aber das Ehrenamt ist in all den Jahren die Wurzel und der Kern unserer Arbeit geblieben. Auch heute noch sind in den AWO-Einrichtungen und im Verband sehr viele engagierte Menschen ehrenamtlich aktiv.

Eine große Feier findet nicht statt. Vielmehr wollen Sie mit dem „Kinderhilfsprojekt mit Herz“ Kindern und Jugendlichen helfen, die besondere Unterstützung brauchen. Wie soll das aussehen?

Elvira Diebold: Dieses Projekt ist mir eine Herzensangelegenheit. Wir möchten etwas gegen die soziale Ungleichheit von Kindern und Jugendlichen in Erfurt tun und gezielt die Kinder unterstützen, die Hilfe brauchen. Etwa in Jugendhilfeeinrichtungen oder auch Flüchtlingskinder, die ohne Eltern hier ankommen. Dabei kann es zum Beispiel um zusätzliche therapeutische Angebote gehen, die Finanzierung von Ferienangeboten oder auch Sprachkurse. Unser Ziel wird dabei immer sein, flexibel, individuell und möglichst konkret zu helfen. Für unser „Kinderhilfsprojekt mit Herz“ nutzen wir das Geld, das wir durch den Verzicht auf eine Jubiläumsfeier gespart haben. Außerdem haben in den letzten Wochen sehr viele Erfurter Unternehmen und Privatpersonen Geld gespendet. Das hat mich sehr berührt und ich danke allen sehr, die uns unterstützen.

Lassen Sie uns in die Zukunft blicken. Wo sehen Sie die AWO in den nächsten Jahren?

Elvira Diebold: Die große Stärke der AWO in den vergangenen Jahren war immer ihre Anpassungsfähigkeit. Die werden wir auch in Zukunft brauchen, denn wir stehen vor vielen Veränderungen. Der demographische Wandel und auch der Zuzug von Migranten sind große soziale Herausforderungen. Da wird die AWO dringender gebraucht denn je. Gleichzeitig müssen wir als Mitgliederverband attraktiver für junge Menschen werden. Im Gegensatz zu unseren Kollegen in anderen Bundesländern haben wir in Thüringen zwar leicht steigende Mitgliederzahlen, aber ausruhen dürfen wir uns darauf nicht.

Die Firma Friedrich & Sohn ist unserem Aufruf als Erste gefolgt!



„Elvira Diebold und ich arbeiten seit 25 Jahren vertrauensvoll zusammen. Deshalb sind wir natürlich bereit, den AWO-Kreisverband Erfurt zu unterstützen. Gerade jetzt ist diese Hilfe dringend erforderlich. Die Menschen, die zu uns kommen, brauchen dazu vernünftige Bedingungen. Dabei wollen wir als Familienunternehmen gern unseren Beitrag leisten.“

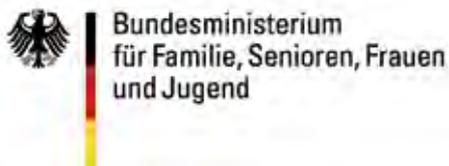
Daniel Friedrich
Geschäftsführer Friedrich & Sohn Transport/Spedition GmbH

Glückwünsche und Statements unserer Unterstützer



„Ich gratuliere zum 25-jährigen Bestehen und bedanke mich ganz herzlich für das wichtige Engagement. Es ist eine tolle Nachricht, dass der AWO-Kreisverband Erfurt jetzt mit seinem neuen Projekt zusätzlich den geflüchteten Kindern und Jugendlichen hilft. Sie zu schützen und bei ihrem Start hier bei uns in Deutschland zu unterstützen muss oberste Priorität haben, denn sie sind naturgemäß zunächst hilflos - das gilt ganz besonders für Kinder, die ohne ihre Eltern aus der Heimat fliehen mussten. Deswegen habe ich das Gesetz zur Verbesserung der Unterbringung, Versorgung und Betreuung ausländischer Kinder und Jugendlicher auf den Weg gebracht, das seit dem 1. November auch in Kraft getreten ist. So soll eine bundesweite Verteilung der geflüchteten Kinder und Jugendlichen sichergestellt werden, die ihnen eine dem Kindeswohl entsprechende Behandlung ermöglicht.“

Manuela Schweswig
Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend



„Die AWO ist uns seit nunmehr 25 Jahren ein ebenso guter wie zuverlässiger Partner auf vielen Gebieten der sozialen Arbeit – angefangen von der Betreuung und Pflege von Kindern, über Jugendverbandsarbeit, verschiedenste Formen der sozialen Arbeit, ein Quartiersmanagement bis hin zu Seniorenwohnprojekten und Pflegeleistungen. Das neue Projekt widmet sich dem Wichtigsten was wir haben – unseren Kindern. Das Projekt „Herzensangelegenheit“ zur Vermeidung sozialer Ungleichheit von Kindern und Jugendlichen ist auch mir eine Herzensangelegenheit. Soziale Ungleichheit ist sehr komplex. Bei den betroffenen Kindern und Jugendlichen kann sie zu Ausgrenzung führen. Dabei ist die Integration in eine Gruppe, das Gefühl von Zugehörigkeit und das Vorhandensein von Freunden elementar für das psychische Wohlergehen. Umso mehr freue ich mich, dass der AWO-Kreisverband Erfurt anlässlich seines 25-jährigen Bestehens ein Zeichen setzen möchte, welches einheimischen wie zugezogenen Kindern und Jugendlichen gleichermaßen zugutekommt.“

Andreas Bausewein
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Erfurt



Foto: SPD

„Seit 1990 hat die AWO nicht nur in und für Erfurt viel bewegt, der Verband selbst hat sich seitdem auch ständig modernisiert und professionalisiert. Die zahlreichen Sozialen Dienste und Hilfsangebote beantworten die noch immer drängenden Fragen nach gesellschaftlicher Teilhabe und solidarischer Verantwortung auf der Höhe der Zeit, ohne dabei beliebig zu sein. Allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gebührt dafür Dank und Anerkennung. Ich freue mich auf die vertrauensvolle, offene und engagierte Zusammenarbeit auch in Zukunft und gratuliere ganz herzlich zum Jubiläum.“

Carsten Schneider



Antje Tillmann MdB,

„als Vormund eines syrischen Jugendlichen freue ich mich, dass sich auch der AWO-Kreisverband Erfurt um unbegleitete minderjährige Flüchtlinge kümmert und wünsche dem Jubiläums-Projekt viel Erfolg!“



„Das Kind ist die Krone unseres Menschseins.“ (Erwin Strittmatter)

„Wir müssen heute in der Lage sein und dafür eintreten, dass allen Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit gegeben wird, ein gesichertes, sorgloses, glückliches und phantasievolles Leben in Angriff zu nehmen.

Nicht nur weil sie in Zukunft mit ihren eigenen Vorstellungen, Wünschen und Träumen unsere Welt weiter gestalten werden, sondern weil sie zu den zerbrechlichsten und hilfsbedürftigsten Wesen in unserer Gesellschaft gehören.

Jedes gute Wort, jede hilfreiche Unterstützung, jede schöne und interessante Stunde für unsere Kinder ist Ausdruck unserer eigenen Menschlichkeit. Dafür lohnt es sich, zu jeder Zeit und an jeder Stelle mitzuwirken.“

André Blechschmidt (Die Linke)



„Im November 2015 wird der AWO-Kreisverband Erfurt 25 Jahre alt und macht sich zu diesem Jubiläum selbst ein wunderbares Geschenk: Die AWO startet ein Projekt für Kinder und Jugendliche mit besonderem Unterstützungsbedarf. Junge Menschen aus Erfurt erhalten Hilfe ebenso wie die bislang 150 Kinder, die als Flüchtlinge ohne ihre Eltern in unsere Stadt gekommen sind. Danke AWO Erfurt für dieses Engagement!“

Germana Alberti vom Hofe



„Die Stiftung Familiensinn, als Partner des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie sowie der Thüringer Kommunen, gratuliert dem AWO-Kreisverband Erfurt e.V. zum 25-jährigen Jubiläum recht herzlich.

Als Ansprechpartner für Fragen zur Förderung und Unterstützung von Thüringer Familien haben wir die kollegiale Zusammenarbeit mit Ihnen stets geschätzt. Auch ihr Engagement für Kinder und Jugendliche mit besonderem Unterstützungsbedarf war immer beispielhaft. Umso beachtenswerter ist es, dass diese Initiative auch auf unbegleitete Flüchtlingskinder ausgeweitet wird.“

Rosemarie Schmack-Siebenlist-Hinkel
Kuratorin der Stiftung FamilienSinn



„Der AWO Landesverband Thüringen gratuliert herzlich zum 25-jährigen Jubiläum. Wir sind heute stolz darauf, dass die AWO Thüringen bundesweit der einzige Landesverband mit steigenden Mitgliederzahlen ist. Daran haben auch die Erfurter einen hohen Anteil. Die ehrenamtliche Arbeit und die Unterstützung zahlreicher Projekte zeigen, wie sehr euch die soziale Arbeit in der Stadt Erfurt am Herzen liegt.“

Werner Griese
Landesvorsitzender



Landesverband
Thüringen e. V.



„Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag! Seit vielen Jahren verbindet den AWO Kreisverband und die AWO AJS gGmbH eine enge Zusammenarbeit. Wir freuen uns sehr, dass der AWO Kreisverband Erfurt uns bei der Betreuung von Flüchtlingskindern unterstützen will. Gemeinsam stellen wir uns dieser wichtigen Aufgabe.“

Michael Hack
Geschäftsführer der AWO AJS gGmbH



Alten-, Jugend- und
Sozialhilfe gGmbH



„Der AWO Kreisverband Erfurt e.V. und die LEG Thüringen sind seit vielen Jahren gute Partner bei verschiedensten Aktivitäten, darunter auch bei der Verwirklichung unseres Betriebskindergartens „Kita im Brühl“. Gerade vor diesem Hintergrund begrüßen wir sehr das Engagement der AWO für Kinder und Jugendliche in Erfurt, darunter auch für Flüchtlingskinder ohne elterliche Fürsorge, und wünschen dem AWO Kreisverband Erfurt e.V. bei diesem Projekt sowie bei all seinen anderen Vorhaben in der Zukunft viel Glück und Erfolg!“

Andreas Krey, Sprecher der Geschäftsführung und
Frank Krätzschmar, Geschäftsführer





„Wir gratulieren dem AWO-Kreisverband Erfurt herzlich zum „silbernen Jubiläum“. Seit 25 Jahren bereichern Sie mit Ihrer Arbeit nun schon das gesellschaftliche Zusammenleben in Erfurt. Vor allem Kinder und Jugendliche benötigen diese Hilfe am dringendsten, denn sie können sich noch nicht selbst schützen. Deshalb wünschen wir Ihnen nicht nur weitere 25 Jahre mit vielen gelungenen Projekten, sondern auch viel Erfolg bei Ihrem anstehenden „Kinderhilfsprojekt“.“

Ihre Sparkasse Mittelthüringen
Dieter Bauhaus (Vorstandsvorsitzender)

 **Sparkasse
Mittelthüringen**



„Verantwortungsvolle Kinder- und Jugendarbeit ist eine wichtige Säule im Gebäude der Zukunft unserer Gesellschaft. Mehr denn je kommt es heute auch auf Ideen und Initiativen an, die Bedarfe erkennen und auch bereit sind, neue Wege zu gehen. Es ist schön und macht Freude, wenn auch wir mit unserer Arbeit diejenigen unterstützen können, die sich diesen Aufgaben stellen. Die ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter des AWO-Kreisverband Erfurt-Stadt beweisen mit ihrem neuen Projekt einmal mehr Engagement und Herz für die wichtigen Aufgaben in unserer Stadt. Dazu wünschen wir viel Erfolg!“

Eicke-Matthias Rost
Leiter der Geschäftsstelle Erfurt
der Bank für Sozialwirtschaft AG
im Namen aller Mitarbeiter

 **Bank
für Sozialwirtschaft**



„Der FC Rot-Weiß Erfurt e.V. gratuliert dem AWO Kreisverband Erfurt e.V.

25 Jahre AWO Kreisverband Erfurt, 25 Jahre soziales Engagement in und für Erfurt. Glückwunsch. Gerade in der jetzigen Zeit nicht immer selbstverständlich, sich ein wenig auf die Seite der benachteiligten Menschen zu schlagen. In Punkto Flüchtlinge gibt es für ein Engagement nicht immer Lobeshymnen. Dies verspüren selbst wir im Rahmen unseres sozialen Projektes ‚Wir haben nicht nur Fußball im Sinn‘ welches wir seit 5 Jahren durchführen. Aber wir denken und handeln auch hier, wie in unserem Sport, professionell und zeigen Flagge. Wir wünschen der AWO weiterhin viel Erfolg.“

Mit Rot-Weißen Grüßen

André Ockenfels
Leiter Organisation und Strategie



„Als Erstes gratuliere ich der AWO in Erfurt herzlich zum 25. Bestehen. Was für eine Arbeit in was für einer Zeitspanne! Dann finde ich großartig, dass auf die übliche Feier mit Sekt und Häppchen verzichtet und stattdessen das Geld für ein Hilfsprojekt verwendet wird. In der turbulenten Zeit, in der wir im Augenblick leben, scheinen mir Orientierung, Geborgenheit, ja Sicherheit, Hilfe und Großzügigkeit wichtiger denn je. Das Projekt ist ein richtiger Schritt, um elternlosen Kindern zu helfen und Orientierung zu geben und somit falschen Zuständen entgegen zu wirken. Persönlich verzichte ich auch auf die üblichen Geburtstagsprüche und möchte hier vielmehr meine volle Unterstützung für dieses Vorhaben der AWO zum Ausdruck bringen.“

Guy Montavon
Generalintendant des Theater Erfurt
Schweizer Honorarkonsul

Foto: Lutz Edelhoff





„Es gibt leider immer noch viel zu viele Kinder und Jugendliche, die nicht das Glück haben, in einer intakten und liebevollen Familie aufzuwachsen. Ihnen besondere Förderung, Beistand und Fürsorge zukommen zu lassen, ist eine gute und wichtige Aufgabe, bei der wir den AWO Kreisverband Erfurt gern unterstützen.“

Matthias Löffler
Geschäftsführer

Löffler-CREATIVEINRICHTUNGEN GmbH
Objekt- und Büroplanung



„Zum silbernen Jubiläum gratulieren wir der AWO in Erfurt vom Herzen! Mit Ihrem vielfältigen Engagement sorgen Sie nun bereits seit 25 Jahren für menschliche Wärme und Zusammenhalt in unserer Landeshauptstadt. Ihr Vorhaben für Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen unterstützen wir sehr gern.

Die AWO trägt mit ihrer Arbeit in der Kinder- und Jugendhilfe dazu bei, dass sich junge Menschen entsprechend ihren Entwicklungspotentialen voll entfalten können. Es geht dabei um nichts Geringeres, als die Zukunftsperspektiven junger Menschen zu verbessern, zum einem durch Ihre soziale Fürsorge und zum anderen durch die Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe. Daneben begrüßen wir es sehr, dass die AWO dabei hilft, dem Leben unbegleiteter Flüchtlingskinder eine positive Wendung zu geben. IBYKUS wünscht Ihnen weiterhin viel Enthusiasmus, Ausdauer und gutes Gelingen in Ihrem Wirken!“

Dr. Lutz Richter
Vorstand der IBYKUS AG für Informationstechnologie



„Autohaus Gitter gratuliert dem AWO Kreisverband Erfurt sehr herzlich zum 25. Geburtstag. Wir wünschen dem engagierten Team weiterhin viel Tatkraft und Energie für eine bestmögliche Zukunft und die anstehenden Projekte. Das Autohaus Gitter verfolgt mit großem Interesse die sinnvolle Arbeit des AWO Kreisverbandes Erfurt und unterstützt dabei sehr gern.“

Mit herzlichen Jubiläumsgrüßen

Heiko Etzhold & Dr. Jürgen Ketzler
Geschäftsleitung

Im Namen des Autohaus Gitter Teams in Erfurt-Linderbach

@autohausgitter



„diwa Personalservice gratuliert der AWO herzlich zum 25-jährigen Jubiläum. Das soziale Engagement und die erfolgreichen Ergebnisse einer Vielzahl von Projekten sind maßgeblich für diese Zeit. Hauptaufgabe ist es seit 1990, sozial schlechter gestellte Menschen zu unterstützen. Hierzu werden beispielsweise auch Kindergärten, offene Ganztagschulen, psychiatrische und forensische Kliniken, Einrichtungen für Ferienfreizeit und Beratungsstellen für Migranten, Asylbewerber und Menschen in Notlagen betrieben. Die Zukunft wird weiterhin durch neue Ideen und aktuelle Themen geprägt sein. Der Enthusiasmus scheint nie abzureißen. Als jüngstes Projekt engagiert sich die AWO für Flüchtlingskinder ohne Eltern. Wir als diwa begleiten und unterstützen diese neue Aufgabe gern. Toleranz, Gleichheit und Gerechtigkeit sind Werte, denen auch wir uns verpflichtet fühlen.“

Sylvia Hesse
Seniormanagerin diwa Personalservice GmbH





**mobilcom
debitel**

„Sehr geehrte Frau Diebold,

stellvertretend für unsere Geschäftsleitung und unsere Mitarbeiter der mobilcom-debitel GmbH beglückwünschen wir Sie, Ihre Kollegen und ehrenamtlichen Helfer vom AWO Kreisverband Erfurt e.V. ganz herzlich zu Ihrem 25-jährigen Bestehen. Als Interessenvertreter für sozial benachteiligte Menschen engagieren Sie sich in vielfältiger Weise sehr erfolgreich und setzen sich für soziale Gerechtigkeit ein.

Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Kraft und Energie, um Ihre vielen Projekte zum Wohle derer, die auf Ihre Hilfe und Unterstützung angewiesen sind, erfolgreich umzusetzen und auszubauen.“

Viele Grüße

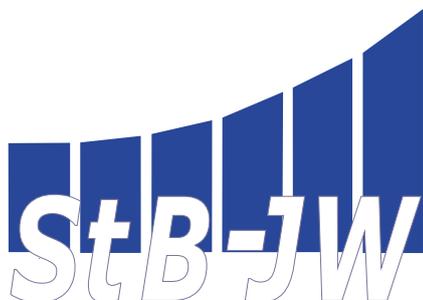
ppa. Birgit Geffke
Bereichsleitung Kundenbetreuung und Standortleitung



„25 Jahre AWO Kreisverband Erfurt - das Augenmedizinische Versorgungszentrum Erfurt gratuliert herzlich und wünscht für die zukünftige Arbeit, insbesondere die Förderung von benachteiligten Kindern und Jugendlichen der Stadt Erfurt, alles Gute.“

Dr. Schmidt, Dr. Neugebauer, Dr.Röckl und Dr. Gräf
Augenmedizinisches Versorgungszentrum Erfurt

Augenmedizinisches Versorgungszentrum Erfurt



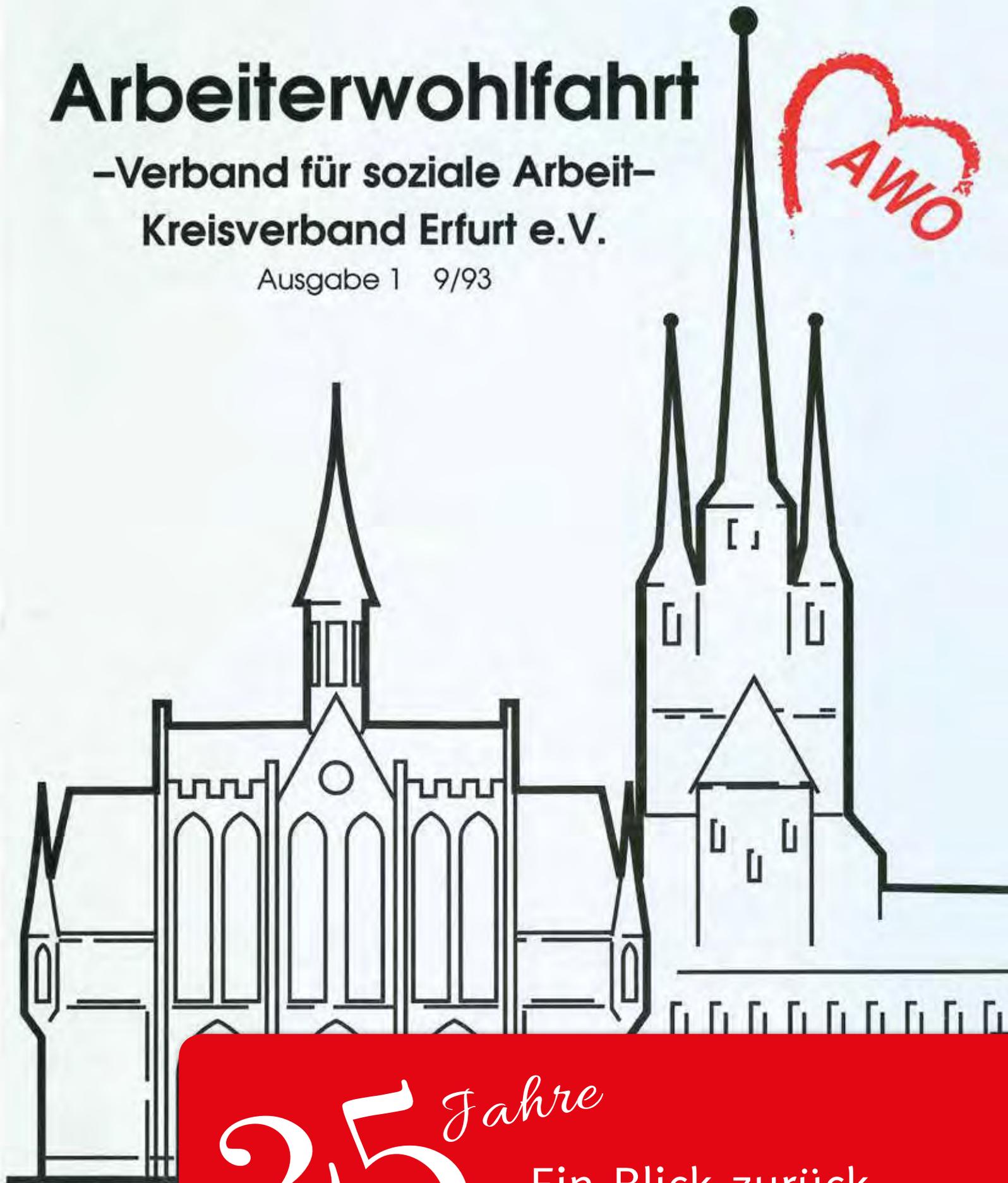
„Glückwunsch für 25 Jahre ehrenamtliches Engagement des Arbeiterwohlfahrt Kreisverbandes Erfurt e.V., Erfurt. Neben den unverzichtbaren Projekten für Jung und Alt dieser Stadt, begrüße ich sehr die Unterstützung der in den vergangenen Wochen hier in Erfurt eingetroffenen und noch eintreffenden hilflosen Flüchtlingskinder. Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Erfolg und Schaffenskraft.“

Jeff Wagner
Steuerberater

Arbeiterwohlfahrt

-Verband für soziale Arbeit-
Kreisverband Erfurt e.V.

Ausgabe 1 9/93



25 Jahre

Ein Blick zurück ...

25 Jahre

Ein Blick zurück ...

Der Vorstand des AWO-Ortsvereins
Erfurt-Süd/Erfurt Mitte 1993: (v)

Vorsitzender Herr Ratajczak,
Kassiererin Frau Willing,
Stellv. Vorsitzender Herr Vogt,
Beisitzer Herr Hörschelmann,
Schriftführerin Frau Stoltze und
Herr Siegfried Klösel



Die Zeit der politischen Wende 1989 und 1990 war eine Zeit gewaltiger Umbrüche, manchmal naiver Euphorie und der ungewissen Neuanfänge. All das spiegelt sich auch in der Gründungsgeschichte des Kreisverbandes Erfurt.

Bereits auf einer der letzten Donnerstagsdemos im Herbst 1989 proklamierte der Sozialdemokrat Horst Cyranka auf dem Domplatz öffentlich die Wiedergründung der Arbeiterwohlfahrt in Erfurt. Er und neun Gleichgesinnte aus der Bürgerbewegung fanden sich am 7. März 1990 zusammen, um diese Gründung auch offiziell zu besiegeln. Leider wurde im Eifer des Gefechtes vergessen, diese Gründung auch notariell und im Vereinsregister niederzulegen. So kam es, dass die AWO Erfurt, damals noch als Ortsverein am 8. November 1990 zum zweiten Mal, diesmal auch formal korrekt, gegründet wurde. Erster Vorsitzender des Verbandes wurde der Schriftsteller Peter Lorenz.

In den ersten Jahren wurden zahlreiche soziale Angebote in der Stadt übernommen oder neu aufgebaut. Darunter unter anderem Sozialstationen, eine Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle und Physiotherapiepraxen. Zum Ende des Jahres 1991 begann der AWO Kreisverband mit

seiner Arbeit im Bereich der Straffälligenhilfe. In den kommenden Jahren kamen weitere Einrichtungen und soziale Dienstleistungen, vor allem zahlreiche Kindertagesstätten hinzu. Bald arbeiteten 26 Einrichtungen mit insgesamt 270 Mitarbeitern in Trägerschaft der AWO Erfurt. Anfang 1995 gründeten sich die bis heute bestehenden drei Ortsvereine Mitte, Südost und Nord. Die Mitgliederzahl stieg vor allem in den Anfangsjahren rasant.

Zum 1. Januar 2002 überführte der Kreisverband seine Einrichtungen in eine gemeinsame Trägergesellschaft mit dem AWO Landesverband, die AWO AJS gGmbH. Als nunmehr reiner Mitgliederverband verstärkte der Kreisverband sein ehrenamtliches Engagement und entsprechende Projekte. So zum Beispiel die Begegnungsstätte „Am Katzenberg“, die inzwischen einem moderneren Bau im Erfurter Heckenrosenweg gewichen ist oder Projekten im Rahmen des Ortsjugendwerkes Erfurt.

Heute zählt der Kreisverband 342 Mitglieder.

Kindertagesgruppe Roter Berg 1995



Eröffnung der integrativen Kita am Buchenberg, 1992



Integrative Kita Buchenberg 1995-96a



Katzenberg



Soziales Jugendtrainingsobjekt Rhoda



Kinderfasching in der Kita „Hanseviertel“



Schuldnerberatungsstelle Erfurt





Kinderprojekt mit Herz

„Herzensangelegenheit“
Projekt gegen soziale
Ungleichheit von Kindern
und Jugendlichen

Ihre Spenden helfen mit,
Kindern und Jugendlichen
eine gute Perspektive
zu bieten!

Unser Spendenkonto:

Bank für Sozialwirtschaft

DE 28 86020500 0003552901
BIC: BFSWDE33LPZ

Verwendungszweck:
„Kinderprojekt mit Herz“

Bei uns lohnt es sich mitzumachen!

Die AWO ist da, wenn Hilfe gebraucht wird und ein Platz für Menschen, die sich sozial in ihrer Heimat engagieren wollen. Konkret heißt das, dass wir uns zum Beispiel in der frühkindlichen Bildung und für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf engagieren.

Gleiches gilt auch für andere Bereiche der sozialen Arbeit, etwa in der Kinder- und Jugendhilfe, dem Engagement für Menschen mit Behinderungen oder der Seniorenbetreuung. Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen wollen, können Sie bei uns Mitglied werden.

Ja - ich möchte mich bei der AWO engagieren.

MITGLIEDSANTRAG



Persönliche Daten Einzelmitgliedschaft Familienmitgliedschaft (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Name, Titel Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ Wohnort

Telefon-Nr. E-Mail

Geburtsdatum Eintrittsdatum Monatsbeitrag €

Unterschrift

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich die AWO, den genannten Monatsbeitrag jeweils jährlich/halbjährich/vierteljährlich (Bitte die zutreffende Variante unterstreichen) zu Lasten des hier genannten Kontos einzuziehen.

IBAN

BIC

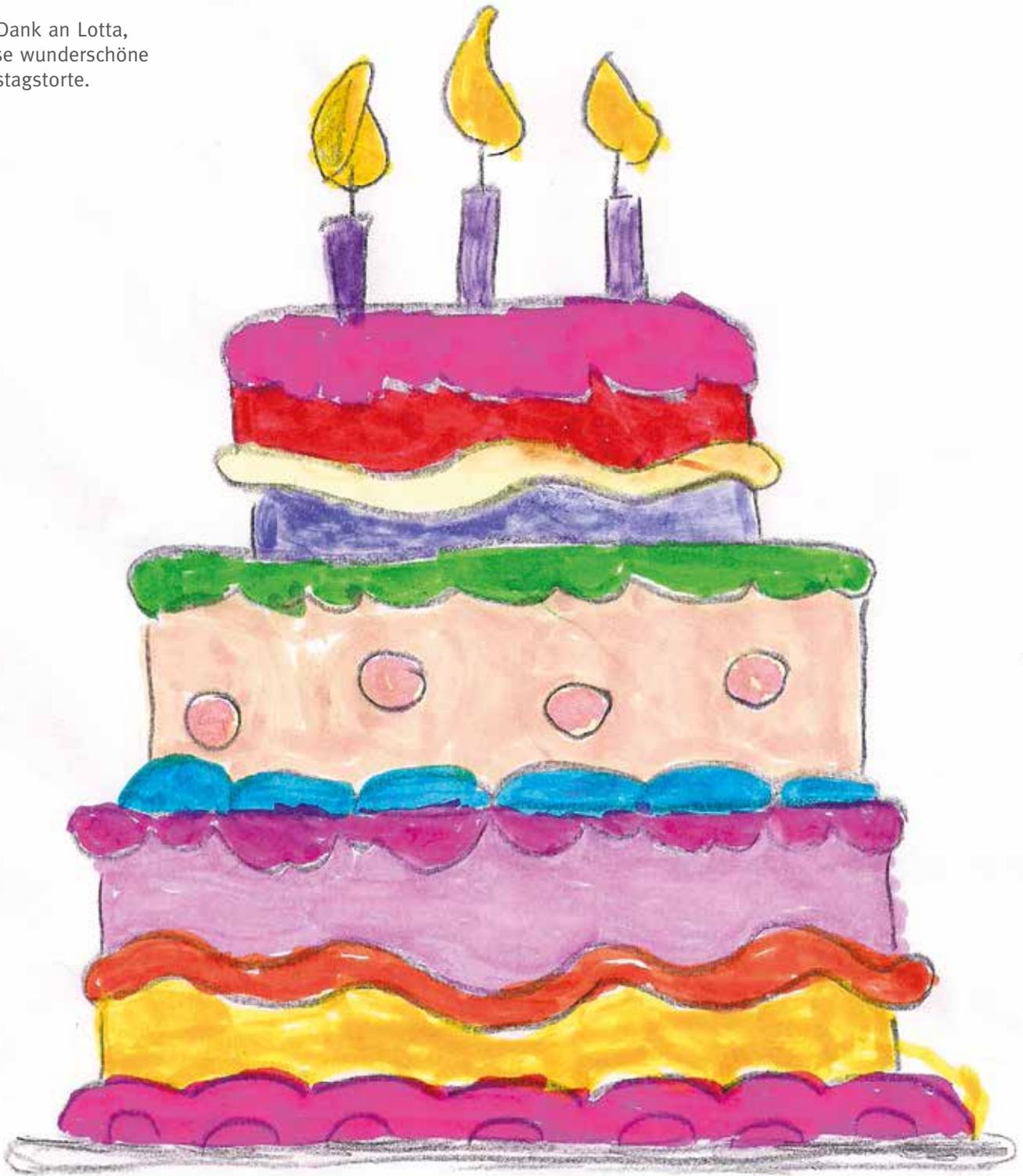
Konto-Inhaber

Ort, Datum

Unterschrift

Der Mindestbeitrag für Einzelmitglieder: 2,50 €
für Familien: 4,00 €

Vielen Dank an Lotta,
für diese wunderschöne
Geburtstagsorte.



LOTTA

Lotta, 5 Jahre, AWO-Kindertagesstätte „Hanseviertel“

Impressum

Herausgeber: Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Erfurt e.V.
Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt
Telefon: 0361 210 310
E-Mail: elvira.diebold@awo-erfurt.de
Internet: www.awo-erfurt.de

Grafik: Grafikdesign Kathi Protze
0177 795 39 36
info@kathiprotze.de
Auflage: 2.000 Exemplare